

OBERDIGISHEIM / HAMBURG

von unseren Korrespondenten

ABGEHOBEN

Dußlingen um 13 Uhr.

✈ Flug mit Überraschungen

Mit leichter Verspätung – gegen 13.14 Uhr – starteten 60 gut gelaunte JUNGs am Höhnisch Airport in Dußlingen zu ihrer Abenteuer-Woche. Ziel-Destination: Das kleine Flugfeld in Oberdigisheim. Wie seit so vielen Jahren war der kleine Ort auf der Balinger Alb fest für eine Woche gebucht.

Der Flug verlief planmäßig. Allerdings war das Ziel nur Zwischenziel. Nach einer guten Stunde Flugzeit ging es sofort vom Airport weiter an den Hafen. Große Freiheit, Tor zur Welt - Hamburg. Und die JUNGs mittendrin dabei. Denn sie sind Teil einer atemberaubenden Wette: Der Flugkapitän, der gleichzeitig auch das Schifffahrtspatent hat, ließ sich nach dem Start zu einer Wette hinreißen. Er behauptete, es zu schaffen, in 7 Tagen um die Welt zu reisen – und zwar mit einem Schiff. Völlig klar, dass die JUNGs da dabei sind. Wann haben die Knirpse sonst die Chance, die große Welt zu sehen. So kam es zu einer Kursänderung und nach einer überraschenden Landung am Küstenstreifen von Hamburg hieß es plötzlich: Raus aus dem Flieger, rein ins Abenteuer – unser Schiff wartete! Die „Herzenswind“ – majestätisch, geheimnisvoll lag im Hafen für die JUNGs bereit. Bereit für eine Reise, die viele Überraschungen und Abenteuer bringen wird. Und so stachen sie in See. Überraschung – nicht wahr? Aber keine Sorge. Die CAMP POST hat gerade noch rechtzeitig für das Reporterteam Tickets gebucht und so werdet ihr zu Hause auch weiter über die Abenteuer der JUNGs informiert werden.

DAS WETTER

Also ihr wisst ja, wie wir gestartet sind. Tröpfel-Regen, wolkenverhangen. Doch am Hafen angekommen, war das Wetter erstaunlich gut. Nachmittaglich waren dann Chillen an Deck und erste sportliche Aktivitäten bei leichter Sonne angesagt – windstill. Nun am Abend, gehen die Lichter an Bord an. Der Kapitän und seine Crew sind zuversichtlich: Die Nacht wird ruhig, die See ist still. **Wir wünschen eine gute Nacht und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.**



HERZLICH WILLKOMMEN!

Hieß es dann, als die JUNGs den Flieger verließen und per Shuttle zum Hafen gebracht wurden. Wie man es kennt, erfolgte ein herzlicher CHECK INN mit Vorstellung der gesamten CREW. Der Kapitän warb um Mitstreiter für sein Projekt „IN SIEBEN TAGEN UM DIE WELT“ und alle JUNGs checkten ein. Wir sind sehr gespannt, was alle gemeinsam erleben.

Wir vermuten eure Gedanken beim Lesen, wenn ihr dieses Schiff seht. Was für ein Luxussschiff. Unsere **HERZENSWIND** ist ein moderner Fast-Liner und genau das richtige Schiff für die JUNGs und diese Aufgabe.



DAS PROJEKT

Hamburg, Hafen

Ortszeit

Moin! So ist der Plan. Bei Nacht schlafen die JUNGs (versprochen) und das Schiff macht Strecke. Die JUNGs wissen nicht, wo sie am nächsten Morgen von Bord gehen. Das ist das Ungewisse. Dann gibt es viele Herausforderungen an Land, Aufgaben, Essen, Bibel-Talks und vieles mehr. Und dann am Ende des Tages, heißt es wieder: LEINEN LOS. **Seid gespannt, wo wir morgen anlegen!**

TAGESABSCHLUSS

Einen aufregenden Tag, auf den man sich wochenlang freute, einzufangen, abzuschließen, damit die JUNGs dann auch das Licht ausmachen und sich in der Nacht in ihren Kojen erholen können, das ist die Aufgabe der Lagerfeuerabende. Bei Liedern und einem Abendimpuls sinnieren die JUNGs über den Tag und kommen langsam zur Ruhe. Und so folgt auf die erste Nacht der erste Morgen an Bord.